

60 Stellplätze fallen weg

Auf dem Lidl-Parkplatz in Bamenohl entstehen zwei neue Geschäfte



Am hinteren Ende des Lidl-Parkplatzes sollen die beiden neuen Geschäfte gebaut werden. Foto: güpi

Bamenohl. Die Bamenohler Einkaufsmeile soll um zwei Geschäfte erweitert werden. Der Lidl-Verbrauchermarkt auf der Bamenohler Straße am Ortsausgang Richtung Grevenbrück plant auf seinem Parkplatz den

Bau eines Drogeriemarktes sowie eines Textilmarktes.

Rund 50 Bürger trafen sich vor einigen Tagen in der Bamenohler Schützenhalle und ließen sich durch Bürgermeister Dietmar Heß über die geplanten

Baumaßnahmen informieren. Die beiden Märkte sollen auf dem hinteren Teil des Lidl-Parkplatzes, gegenüber dem Verkaufsbau der Firma Lidl, nebeneinander errichtet werden. Auf einer Fläche von rund

793 Quadratmetern soll der Drogeriemarkt mit einer Verkaufsfläche von 657 Quadratmetern und auf 550 Quadratmetern soll der Textilmarkt mit einer Verkaufsfläche von 515 Quadratmetern entstehen.

Durch den Bau dieser Geschäftsgebäude fallen rund 60 der bisher 162 vorhandenen Parkplätze weg. Der Mangel an Parkflächen für die umliegenden Geschäfte war denn auch Hauptthema der Diskussion mit den Bürgern. Bisher parken viele der Besucher dieser Geschäfte in der „hinteren Ecke“ des Lidl-Parkplatzes, der nun bebaut werden soll.

Die Firma Lidl zeigt sich in Sachen Parkplatz recht großzügig und lässt nach Geschäftsschluss für Sportveranstaltungen oder auch Kulturveranstaltungen im Bamenohler Schloss die Schranken geöffnet. Etwa sechs bis acht Parkplätze will der Lidl auf der Rückseite des geplanten Textilmarktes (Im Ohl) zusätzlich schaffen für die umliegenden Geschäfte. güpi

Zweite Etappe

SGV wandert nach Endorf

Repe. Die SGV-Abteilung Repe wandert am Samstag, 26. Juni, die zweite Etappe des Ehmsenweges von Hachen nach Endorf, die die Teilnehmer zunächst vom Elspetal in das Frettertal führt. In Weuspert wird das Südsauerland verlassen.

Der Weg führt weiter an der Ortschaft Röhrensprung vorbei bis nach Klosterbrunnen. Über einen Höhenrücken geht es

schließlich nach Endorf. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Kindergartenparkplatz Helden. Die Wanderstrecke ist 29 Kilometer lang, An- und Rückfahrt erfolgen per Bus. Kinder fahren frei. Wanderführer ist Hermann-Josef Goebel.

Anmeldungen sollten bis Montag, 21. Juni, unter ☎ (0 27 21) 36 61 erfolgen. Auch Gäste sind willkommen!

Schulung für die „Schieris“

Kirchweischede. Die nächste Schiedsrichter-Schulung des Kreises Olpe findet morgen, 21. Juni, um 19 Uhr in der Schützenhalle Kirchweischede statt. Die Teilnahme sollte für jeden „Schieri“ eine Pflicht sein.

Jugenddisco

Olpe. Am Freitag, 25. Juni, findet eine Disco für alle Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klasse in der OT Lorenz-Jaeger-Haus in Olpe statt. Der DJ wird auch Musikwünsche erfüllen. Neben den üblichen alkoholfreien Getränken werden auch alkoholfreie Cocktails angeboten. Zudem kann Karaoke gesungen werden. Veranstalter der Disco sind das Jugendparlament Olpe und die aufsuchende Jugendarbeit Olpe. Die Disco startet um 19 Uhr, gefeiert werden kann bis 22 Uhr. Um an der Disco teilnehmen zu können, muss am Einlass ein Anmeldeformular vorgezeigt werden, auf dem die Eltern die Erlaubnis zur Teilnahme geben. Anmeldeformulare können unter www.lorenz-jaeger-haus.de heruntergeladen, per eMail an Jugendparlament@Olpe.de oder unter ☎ (0 27 61) 83 12 48 angefordert werden.

Durch den Rhein

Attendorner Athleten starteten in Bonn

Bonn/Attendorn. Drei Athleten des TV Attendorn starteten jetzt bei der 20. Auflage des Bonn-Triathlon. Auf Rheinfähren wurden die Teilnehmer dabei 3,8 Kilometer rheinaufwärts zum Startpunkt gebracht. Von den Fahren aus starteten die Teilnehmer in die Fluten des Rheins. Aufgrund der Strömung wurden schnelle Schwimmzeiten erzielt, wobei die Schwierigkeit darin bestand, den Ausstiegspunkt nicht zu verpassen.

Dies klappte bei den Attendorner Ausdauerathleten wunderbar. So verließ Christoph Klein als Erster des Trios bereits nach 25 Minuten das Wasser, kurz danach folgte Ernst Klein. Fast gleichzeitig fuhren beide auf die Radstrecke. Vier Minuten dahinter nahm Uli Gabriel die Verfolgung auf. Auf der 60

Kilometer langen Strecke mit viel Stimmung an den zum Teil knackigen Anstiegen absolvierten die beiden Attendorner fast im Parallelflug die Distanz. Nach guten 1:45 Stunden gingen beide fast zeitgleich auf die Laufstrecke. Für Uli Gabriel blieb die Radzeit bei 1:58 Stunden stehen.

Auf der Laufstrecke an den Rheinauen entlang konnte Christoph Klein seine Stärke ausspielen und kam nach einer Gesamtzeit von 3:22:06 Stunden als 128. und auf Rang 29 in der Altersklasse 35 ins Ziel. Ernst Klein folgte nach 3:36:49 Stunden als 59. in der Altersklasse 45. Mit 4:02:05 Stunden verfehlte Uli Gabriel sein gestecktes Ziel, unter vier Stunden zu bleiben, nur knapp. Er wurde 103. in der Klasse M 35.

Jugendvesper

Heggen. Am Samstag, 26. Juni, findet um 17 Uhr die Jugendvesper der Jungen Kirche in der Pfarrkirche Heggen statt. Vikar Guido Potthoff wird diesmal zu Gast sein und das Thema „Ich bin berufen – und du?“ behandeln. Anschließend findet ein Jugendtreff im Pfarrheim Heggen statt. Alle Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen sind herzlich eingeladen.

Schnell anmelden

Gemeinde-Titelkämpfe für Tennisspieler

Kirchhundem. Der TC Rot-Weiß Kirchhundem richtet in diesem Jahr die Tennismeisterschaften der Stadt LenneStadt und der Gemeinde Kirchhundem aus. Erstmals können dabei LK-Punkte in jeder gemeldeten Disziplin erworben werden. Jeder Spieler kann so die Gelegenheit nutzen, seine LK zu verbessern, zu halten oder auch erstmalig Punkte zu bekommen.

Nennungsschluss zu diesem Turnier ist heute, 20. Juni. Am Mittwoch, 23. Juni, findet um 19.30 Uhr die Auslosung im Clubhaus des TC Rot-Weiß

Kirchhundem statt. Die Halbfinalspiele werden am 3. September und die Finalspiele am 4. September auf der Tennisanlage des TC Rot-Weiß Kirchhundem ausgetragen. Die Anmeldeformulare sind den Sportwarten der Vereine zugesendet worden und liegen in den entsprechenden Tennisheimen aus.

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des TC Kirchhundem oder können unter ☎ (0 27 23) 10 08 83 bei Sportwart Achim Plasmann erfragt werden.

Leben im Alter in Olpe

Olpe. Im Rahmen der Reihe „Leben im Alter in Olpe“ laden das Mehrgenerationenhaus Olpe und die Seniorenbeauftragte zum Vortrag „Bewegung und Ernährung im Alter“ am Donnerstag, 24. Juni, 17 Uhr, ins DRK-Haus Olpe im Löherweg ein. Es spricht Dr. Martin Junker, Facharzt für Allgemeinmedizin, Gesundheitsförderung und Prävention.

Aufbaukurs bei der VHS

Sprachprüfung zum Niveau B1 ist das Ziel

Kreis Olpe. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die an ihren deutschen Sprachkenntnissen arbeiten und sie nach Abschluss eines Integrationskurses weiter verbessern wollen, bietet die Volkshochschule des Kreises Olpe einen Aufbaukurs mit insgesamt 300 Unterrichtsstunden an.

Am Ende dieses Lehrgangs steht die Sprachprüfung zum Niveau B1, die zur Einbürgerung berechtigt. Empfänger von SGB II (Arbeitslosengeld

II) bzw. SGB XII (Sozialhilfe) haben unter bestimmten Umständen Anspruch auf einen kostenlosen Aufbaukurs sowie zurzeit auf die Erstattung der Fahrtkosten. Zurzeit stellt die VHS einen entsprechenden Lehrgang für den Kursort LenneStadt zusammen und bittet Interessierte sich bei der VHS zu melden. Die Volkshochschule des Kreises Olpe ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) sowie bei der internationalen Prü-

fungseinrichtung The European Language Council (TELC) akkreditiert und damit berechtigt, Sprachprüfungen aller Niveaustufen (A1 bis C1) sowie Einbürgerungstests durchzuführen. Für die Einbürgerung müssen Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B1 sowie ein erfolgreich absolvierter Einbürgerungstest nachgewiesen werden. Im kommenden 2. Halbjahr werden am 2. Oktober, 13. November und 11. Dezember Sprachprüfungen

Deutsch B1 (DTZ) und offizielle Einbürgerungstests am Kursort LenneStadt angeboten. Für die Anmeldung zu allen Prüfungen im Rahmen der Einbürgerung führt die Volkshochschule des Kreises Olpe eine entsprechende Anmelde-liste. Alle an den Prüfungen interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bei der Volkshochschule des Kreises Olpe unter ☎ (0 27 61) 92 36 37 oder per eMail an fo@vhs-kreis-olpe.de.

Kurz & bündig

Helferkurs in Attendorn

Attendorn. Um Angehörige von Menschen mit Demenz zu unterstützen, bieten das DRK den Häuslichen Entlastungsdienst an. Wer hier als Helferin oder Helfer tätig sein möchte, kann sich in Attendorn in einem kostenlosen, 30 Stunden umfassendem Seminar qualifizieren lassen. Anmeldungen werden ab sofort unter ☎ (0 27 23) 68 66 39 entgegen genommen, heißt es in einer Pressemitteilung des DRK.

FC sagt danke

Attendorn. Der FC Attendorn-Schwalbenohl bedankt sich bei allen, die zum Aufstieg der Saison 2009/2010 gratuliert haben (www.fc-attendorn-schwalbenohl.de).

Tipps für Mieter

Olpe. Für seine Mitglieder sowie Interessenten, die dem Verein beitreten möchten, führt der Mieterverein Sauerland und Umgebung in Olpe am Donnerstag, 1. Juli, 12.45 bis 13.45 Uhr, eine Beratung im Alten Lyzeum durch. Rechtsanwalt Stefan Wintersohle beantwortet Fragen zum Miet- und Pachtrecht. Anmeldungen unter ☎ (0 23 31) 2 04 36-0.



Erneuter Empfang

Finnentrop. Finnentrops Bürgermeister Dietmar Heß konnte innerhalb von 12 Monaten zum zweiten Mal den erfolgreichen Kraftsportler Lukas Ritzrow aus Serkenrode im Rathaus begrüßen. Im April und Mai 2009 hatte der 17-jährige Athlet des AC Goliath Dortmund-Menge den Titel des Westfalenmeis-

ters errungen und sogar die Deutsche Jugendmeisterschaft gewonnen. Genau dieses Kunststück wiederholte der Auszubildende im April und Mai diesen Jahres. In der Kraftdreikampfdisziplin Bankdrücken heißt der Westfalenmeister und Deutsche Jugendmeister 2010 erneut Lukas Ritzrow. Lukas und sein Va-

ter und Trainer Frank Ritzrow folgten gerne erneut der Einladung ins Finnentrop-Rathaus. Bürgermeister Heß und Bernadette Gastreich, Vorsitzende des Sozial- und Sportausschusses, gratulierten im Namen von Rat und Verwaltung und überreichten Lukas Ritzrow einen Geschenkgutschein.

„Wichtelsparen“ der Renner

Ein Finanzprodukt für den guten Zweck



Gerhard Heß (links) und Margot Kellermann (rechts) von der Sparkasse ALK überreichen den symbolischen Scheck für die Mutter-Kind-Hilfe an Dr. Ina Kirchhoff und Susanne Viegener (v. l.). Foto: güpi

Attendorn/Olpe. „Hilfe zur Selbsthilfe“ bietet die Mutter-Kind-Hilfe im Kreis Olpe. „Wir kümmern uns um junge Mütter, die in Schwierigkeiten sind und bei denen öffentliche Hilfen ausgeschöpft sind beziehungsweise nicht greifen können“, erklärten jetzt Dr. Ina Kirchhoff und Susanne Viegener, Vorsitzende des Mutter-Kind-Hilfe-Vereins und der dazugehörigen Stiftung. „Wir konnten so schon vielen jungen Müttern helfen.“

Zwar arbeiten die Mitarbeiter des Vereins ehrenamtlich, doch ohne Geld läuft auch hier nichts. Hilfe zur Hilfe leistete jetzt die Sparkasse ALK und

spendete 5000 Euro auf das Konto der Mutter-Kind-Hilfe.

Seit mehreren Jahren erfüllt die Sparkasse in Attendorn Kinderwünsche mit ihren Weihnachtsaktionen in Kooperation mit der Mutter-Kind-Hilfe. Weihnachten 2009 bot die Sparkasse mit dem so genannten Wichtelsparen eine weitere Möglichkeit für den guten Zweck: Je 1000 Euro Geldeinlage spendete die Sparkasse fünf Euro an den Mutter-Kind-Verein.

Begrenzt war das „Wichtelsparen“ auf eine Million Euro. Das Kontingent war bereits in der ersten Januarwoche ausgeschöpft und so konnten 5000

Euro an die Mutter-Kind-Hilfe überwiesen werden. Gerhard Heß von der Sparkasse ALK sagte zu, die Weihnachts-Wunsch-Aktion auch in diesem Jahr zu starten.

Der Verein Mutter-Kind-Hilfe wurde 1992 gegründet. 1997 wurde das Haus „Aline“, das sich in Trägerschaft der gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen Olpe befindet, initiiert. In diesem Haus können 14 junge Mütter bis zu drei Jahre bleiben und in dieser Zeit zum Beispiel eine Ausbildung absolvieren. Zur finanziellen Absicherung des Vereins wurde im Jahr 2000 die Mutter-Kind-Stiftung gegründet. güpi